

### Fernbedienter Empfänger

Hierbei wird der Empfänger z.B. über eine serielle Datenstrecke von einem Fernbediengerät aus eingestellt, an das er seine Anzeigespannungen zurückmeldet. Hierfür stehen die beiden Analogkanäle DACA und DACB (IS 31) mit Übertragungsrichtung in die Steuerbaugruppe ZST 1810/2 und der Analogkanal des ADC (UADC zur ZST 1810/2) mit Übertragungsrichtung aus der Steuerbaugruppe zur Verfügung.

Der A1-Oszillator erhält seine Steuerspannung vom Digital/Analog-Converter DACA (IS 31) mit nachfolgendem 2,4fach-Verstärker, IS 30 (12, 10), TS 22, und Umschalter IS 28 (4). Im 2,4fach-Verstärker erfolgt eine Umsetzung der Maximalspannung der Analogkanäle von 5 V auf die notwendige UA1-Spannung von 12 V. In Gegenrichtung von UA1PM zum ADC ist der Spannungsteiler 2,4:1 zwischengeschaltet. Die Handregelspannung liefert DACB über den Verstärker IS 29 (10), dem Umschalter IS 28 (15) auf UH. Die analoge Anzeigerückmeldung, ausgewählt vom Multiplexer IS 23, durchläuft den Spannungsfolger IS 25 zum ADC (UADC) der Zentralen Steuerung ZST 1810/3. Dort wird sie digitalisiert über die Datenstrecke zum Fernbediengerät weitergeleitet. Über den für beide Anzeigen, LEVEL und TUNING AID, gemeinsamen ADC-Kanal der Rückmeldung ist nur alternierender Betrieb möglich.

Umschalter IS 32 (15) schaltet das Vorzeichensignal VZAST auf den Eingang PC1 der ZST 1810/3 zur Rückmeldung auf das Fernbediengerät.

### Fernbediengerät

Der ADC-Kanal übernimmt alternierend die Spannungen A1PM und UHPM der Bedienelemente des Fernbediengeräts und leitet sie über eine Datenstrecke in Richtung des fernbedienten Geräts. Im fernbedienten Gerät ergibt sich durch die Latchfunktion seiner beiden DACs eine quasi-kontinuierliche Übertragung. Die Signalwege für A1PM schaltet IS 28 (4) auf den 2,4:1-Spannungsteiler und weiter zu IS 23 (1), IS 25 auf UADC, für UHPM IS 28 (15) auf IS 23 (12), IS 25 und UADC. Im Fernbediengerät stehen mit DACA für TUNING AID und DACB für die LEVEL-Anzeige separate analoge Spannungsquellen bereit, die jedoch vom ADC-Kanal im fernbedienten Gerät aus nur alternierend einstellbar sind. Das Vorzeichensignal gelangt vom PC1-Ausgang der ZST 1810/3 über die Umschalter IS 32 (15), IS 32 (14) zum TUNING AID-Display des Fernbediengerätes.

### Adreß-Decoder, Datenlatches

Der Adreß-Decoder IS 34 steuert die Datenübernahme vom Datenbus DAT0 bis DAT7 zur BFT 1810/2. Aus den Adreß-Signalen ADR0 bis ADR2 decodiert der IS 34 5 Selectausgänge OUT0 bis OUT4 für die Latches IS 27, IS 24, für DACA, DACB und das Resetsignal der Drehgeberlogik. Mit den Adreßbits ADR3 bis ADR7 ist der Decoder IS 34 selbst adressiert.

Im Datenlatch IS 27 sind die Schaltsignale der Umschalter IS 17, IS 18, IS 32 und des Multiplexers IS 23 zusammengefaßt. Latch IS 24 speichert Steuersignale zu den Empfängerbaugruppen und das Drehimpulsgeber-Sperrsignal TUNE LOCKED.

### Stromversorgung

Auf der Leiterkarte BFT 1810/2 ist der zentrale Stecker ST 5 des Bedienfeldes angebracht. Über ihn sind die Signale von und zu den Empfängerbaugruppen und die Stromversorgung des Bedienfeldes geführt. Die BFT 1810/2 verteilt die Versorgungsspannungen (teilweise über LC-Siebglieder) auf die Bedienfeldkarte und zentrale Steuerung.